Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 9 (1919)

Heft: 5-8

Rubrik: Bürgermeister und Rat von Zürich verleihen Almann Meyer von Bremgarten das Pfeiferkönigreich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bürgermeister und Rat von Zürich verleihen Ulmann Meyer von Bremgarten das Pfeiferkönigreich.

(Vgl. Schw. Vkde. 7, 96.)

1430, März 29, Zürich. — Wir der Burgermeister vnd die Rät der Statt zürich Tůnd kunt aller menlichem vnd ver Jechent offenlich mit disem brief Als wir von alter vnd gůter gwon/heit her, Sunder ouch Jetz von vnser grafschaft kiberg wegen dz pfiffer küngrich Jn allen vnsern herschaften grafschaften gerichten gebietten Twingen vnd / Bännen verlichen vnd Jeglichen küng der zů ziten gewesen ist bestätt habend alz das von vnsern voruaren an vns redlich komen ist Ist für vns Jn vnsern offenn ge/sessnen Rat komen vff disen huttigen tag als diser brief geben ist der Bescheiden vlman meyer von Bremgartten vnsers gnedigen herren hern Burckartz von / wissenburg Apt des gotzhus ze den Einsidlen varend man hat vns angerůft und gnedeklich gebetten Jm dasselb pfiffer küngrich Jn allen vnsern / Grafschaften herschaften gerichten gebietten twingen vnd bännen gütlich zů verlichend dieselben sin ernstlich bett haben wir angesechen vnd sunder be/trachtet dz er von andern varenden lüten Jn der Eidgenosschaft einmütenklich erwelt ist vnd habend Jm ouch dz obgen[an]t pfiffer küngrich Jn allen vnsern / Grafschaften herschaften gerichten gebieten zwingen vnd bännen gütlich vnd gnedeklich verlichen verlichend Jm ouch dz mit kraft vnd macht / dis briefs was wir Jm dar an von Rechtz wegen ze lichen haben vnd mugen Bestettend Jnn dar an als einen Rechten küng der pfiffer vnd varenden lüt / Also dz er vnd sin marschalk dz küngrich hin für alz bis her mit alln wirden vnd eren allen fryheiten Rechtungen vnd guten gewonheiten alz dz von alter her / komen ist Jnn halten vnd haben sullen von aller menglichem vngesumpt vnd vngehindert vnd also dar vff hat ouch der egeß[eit] vllman meyer der pfiffer küngrich Jn / des wisen vnsers lieben Burgermeisters felix maneß hand gelobt vnd verheissen by siner trüw an eides Statt vnser einem Jeklichen Burgermeister vnd / Rat zürich gehorsam getruw gewertig vnd von des küngrichs wegen verbunden sind Also was wir ouch Jm von desselben küngrichs wegen schaffind dz er / vns des gehorsam vnd alle zit gewertig sye Jn allen sachen nützit vßgenomen her vmb so Bitten wir alle fürsten Grafen herren fryen Ritterknecht / Amplüt vögt Burgermeister Schultheissen Amman vnd Rat den diser vnser brief gezöiget wirt dz sy den vorgeschribnen vllman meyer den / küng vnd sinen marschalken gütlich empfachen vnd wol laussen Jnn ouch schützen schirmen vnd fürdern wellend nach Jr vermugen vnd siner not/durft dz wellen wir gütlich beschulden vmb alle vnd Jeglichen Jn gelichen sachen wenn sich dz fügen wurde ze vrkund aller vorgeschribner ding / so geben wir dem egeß[eiten] vllman meyer der varenden lüt küng disen brief mit vnser statt secret dar an gehenckt doch vns vnser gemeinen statt / vnd vnsern nachkomen an schaden vff die mitwuchen nach mittervasten do man zalt von gottes geburt vierzechenhundert vnd drissig Jar.

* * *

Original: Pergament. Staatsarchiv Zürich. Urkunden Stadt und Landschaft nr. 93. Sigel der Stadt hängt wohlerhalten.

Dorsualnotiz: 1430 Verlichung des pfiser küngrichs.

Zollikon. Dieth. Fretz.